

Checkliste Steuererklärung

Orientieren Sie sich am Vorjahr: Stellen Sie sicher, dass die jeweiligen Punkte inkl. Änderungen auch für die aktuelle Steuererklärung wieder ausreichend belegt sind.

Es sind sämtliche Einkünfte und Vermögenswerte (auch solche im Ausland) zu deklarieren; ggf. werden diese aber in der Schweiz nicht besteuert.

Wir benötigen auf jeden Fall die folgenden Unterlagen bzw. Angaben (falls diese für Sie relevant sind):

Personalien

- ◇ Bei Umzug: Genaues Datum
- ◇ Telefon / Email (für Rückfragen)
- ◇ Zivilstand (seit)
- ◇ Konfession
- ◇ Beruf

Kinder

Minderjährige Kinder / Volljährige Kinder in Ausbildung

- ◇ Name / Vorname
- ◇ Geburtsdatum
- ◇ Konfession
- ◇ Ausbildung: Schule / Lehrfirma / bis wann (bei Hochschule: Studienbestätigung beilegen)
- ◇ Wohnort (wenn abweichend)
- ◇ Angaben über Sorgerecht und Obhut der Kinder (nur bei getrennt besteuerten Eltern erforderlich) bzw. Kopie des Beschlusses der Vormundschaftsbehörde oder Kopie des Scheidungsurteils.

Originalformulare

- ◇ Original-Formulare und allfällige Beiblätter mit Barcode oder ähnlich
- ◇ Formulare anderer Kantone (falls Sie dort ebenfalls steuerpflichtig sind)

Bezahlte Steuern

- ◇ Angaben oder Unterlagen zu Steuern, die Sie im letzten Kalenderjahr bezahlt haben

Diverse Einkünfte: Lohn / Alimente

- ◇ Lohnausweis(e) inkl. Einkommen minderjähriger Kinder
- ◇ Angaben zu Nebenerwerb (auch wenn dieser AHV-frei oder Ihrer Ansicht nach steuerfrei sein sollte) einschliesslich Provisionen oder ähnliche Zahlungen
- ◇ Unterhaltsbeiträge (Alimente) inkl. Details pro Person

Renteneinkommen

- ◇ Angaben zu sämtlichen Renten (AHV, IV, BVG etc.)
- ◇ Angaben zu Kinderzulagen (falls nicht im Lohnausweis enthalten)
- ◇ Bescheinigungen zu den Taggeldleistungen (EO, MSE, ALV etc.)
- ◇ Unterlagen über Kapitalzahlungen von Versicherungen u.ä.

Berufsauslagen

Jeweils für Ehemann bzw. Ehefrau:

- ◇ Arbeitspensum (falls reduziert: Details zu den Arbeitstagen)
- ◇ auswärtige Verpflegung ja / nein / wie oft wöchentlich
- ◇ Arbeitsort / Distanz (Einzelweg, falls mit Privatauto)
- ◇ Arbeitspensum (falls reduziert: Details zu den Arbeitstagen)
- ◇ Abo-Kosten ÖV
- ◇ Angaben und Belege zu Weiterbildungskosten
- ◇ Weitere Angaben zu beruflich notwendigen Ausgaben

Wertschriften und Guthaben

- ◇ Saldo- und Zinsbescheinigungen sämtlicher Bank- und PC-Konten per Jahresende (oder, falls inzwischen aufgehoben, per Saldierungszeitpunkt)
- ◇ Depotauszüge der Bank sowie Angaben / Unterlagen über Käufe / Verkäufe sowie Ertragsabrechnungen oder Steuerverzeichnisse der Bank
- ◇ Angaben über gewährte Darlehen / Zinsen etc.
- ◇ Bescheinigungen über Lottogewinne u.ä. sowie der Einsätze im gleichen Jahr
- ◇ Angabe, auf welches Konto allfällige Steuerrückzahlungen erfolgen sollen

Schulden und Schuldzinsen

- ◇ Saldo- und Zinsabrechnungen über Kredite, Hypotheken etc.
- ◇ Angaben zu Darlehensschulden und -zinsen
- ◇ Angaben zu übrigen Schulden und Zinsen

Weitere Abzüge

- ◇ Alimente, aufgeteilt pro Person (Ehegatte / Kinder), inkl. vollständige Adresse
- ◇ Gemeinnützige Zuwendungen (Angaben / Bescheinigungen / Zahlungsnachweise)
- ◇ Kosten für Kinderbetreuung durch Dritte (Bescheinigungen)
- ◇ Unterstützte Personen (Name und Adresse, ggf. Zahlungsnachweis)

Eigene Liegenschaften

- ◇ Angaben zum Kauf oder Verkauf der Liegenschaften (Kaufvertrag)
- ◇ Angaben über Mieteinnahmen
- ◇ Angaben der amtlichen Schätzungen der Liegenschaften, Eigenmietwertfestsetzung
- ◇ Angaben über Unterhaltskosten und Renovationen, Verwaltungsabrechnung, Nebenkosten, Reparaturen, Versicherungsprämien etc.

Diverse Vermögenswerte

- ◇ Lebensversicherungen: Bescheinigung über Rückkaufswert
- ◇ Fahrzeuge: Anschaffungsjahr, Kaufpreis
- ◇ Details zu weiteren Wertgegenständen (Bilder, Schmuck, Boote, Bargeld etc.)

Beiträge an berufliche oder freie Vorsorge

- ◇ Bescheinigungen über Einkäufe in die berufliche Vorsorge (BVG)
- ◇ Bescheinigungen über Beiträge an die gebundene Vorsorge (Säule 3a)
- ◇ Abrechnungen über privat bezahlte AHV-Beiträge

Krankheitskosten

Krankheitskosten sind i.d.R. abzugsfähig, soweit sie 5% des Reineinkommens übersteigen. Könnte dies der Fall sein, so benötigen wir:

- ◇ Bescheinigung der Krankenkasse über selbstgetragene Krankheitskosten
- ◇ Bescheinigung über die Prämienverbilligung (falls gewährt)
- ◇ Angaben über *weitere* selber bezahlte Krankheitskosten: insbesondere Zahnarzt, Brillen, Komplementärmedizin.

Erbschaften / Erbengemeinschaften / Schenkungen

Für Erbschaften sind Sie i.d.R. ab dem Todestag des Erblassers steuerpflichtig und nicht erst ab dem Zeitpunkt der Auszahlung – unabhängig davon, ob eine Erbschaftssteuer anfällt oder nicht!

- ◇ Name / letzte Adresse / Todestag des Erblassers / Verwandtschaftsgrad
- ◇ Erbquote und weitere Angaben zur Erbschaft
- ◇ Angaben und Unterlagen zur anteiligen Erbschaft bzw. Schenkung